

Anlaufstellen für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen bis 1981:

Experten gehen davon aus, dass in der Schweiz allein im 20. Jahrhundert Hunderttausende von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen waren. -

Wer jemand kennt, dem ein solches Schicksal widerfahren ist, oder selber ein solches Schicksal erlebt hat, soll sich an folgenden Anlaufstellen melden:

Administrativ Versorgte: <http://www.administrativ-versorgte.ch/>

Waisenkinder-Verdingkinder: <http://www.waisenkinder-verdingkinder.ch.vu/>

Netzwerk Verdingt: <http://www.netzwerk-verdingt.ch/>

Kinderheime in der Schweiz: <http://www.kinderheime-schweiz.ch/de/index.php>

IG-Zwangssterilisierte: BGaechter@pitec.ch

Kontaktstelle Zwangsadoptierte: mmi49@hotmail.com